



LÄRMSCHUTZWAND, EISENERZ ÖSTERREICH

An der B115 Eisenstraße, Abschnitt Eisenerz wird eine rund 359 m lange Lärmschutzwand mit einer effektiven Höhe von 2 m errichtet. Die Gründung der Steher erfolgte im Freilandbereich mittels Bohrpfählen und im Stützmauerbereich auf einem neu errichteten Stahlbetonrost.

Die Wand besteht aus den üblichen Betonsockeln und hochabsorbierenden Lärmschutzelementen, hergestellt aus Holz-Zement Mantelsteinen. Die gewünschte Erscheinung ist ein durchlaufendes Band, mit einem Farbverlauf von Rot zu Gelb. Baulich wird dies erzeugt durch senkrecht auf das Terrain gestellte Stahlsteher. Die sich ändernden Winkel betragen dabei maximal $4,7^\circ$. Die Sonderfelder, die eines schrägen Zuschnitts bedürfen, werden gesondert ausgewiesen. Alle übrigen Elemente sind rechteckig, die auftretenden Winkeldifferenzen werden in der Tragkonstruktion aufgenommen.

Auftraggeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 18A

Ort:

B115 Eisenstraße, Abschnitt Eisenerz

Länge/Höhe:

359 m / 2 m

Künstlerische Gestaltung:

convex ZT GmbH (A. Wagner)

Fotos:

T. Szyszkowitz

